

## TOP 4 der Ratssitzung am 10. Dezember 2009 – Verwaltungsbericht

---

1. Das Büro des ILEK – Regionalmanagements ist im Rathaus in Bad Laer eröffnet worden. Herr Kettler ist dort unter der Tel.-Nr. 05424-2911-66, Fax – Nr. 05424-2911-19 oder per Mail: [info@ilek-sol.eu](mailto:info@ilek-sol.eu) zu erreichen. Gesprächstermine sollten vorher vereinbart werden.
2. Ab 01.01.2010 wird die Gemeinde Hilter a.T.W. nur noch 100 % Strom aus erneuerbarer Energieerzeugung beziehen. Aufgrund des bestehenden Stromliefervertrages wird dies keine höheren Kosten nach sich ziehen. Die Gemeinde Hilter a.T.W. ist somit ein Vorreiter auf diesem Bereich. Ein entsprechender Zeitungsbericht wurde veröffentlicht. Die Kohlendioxidlastung liegt bei rd. 645.000 kg pro Jahr. Irrtümlich wurden 600.000 t genannt.
3. Es wird wieder zu einer Fahrradtour, wie in diesem Jahr, von der Projektgruppe „Hauptsache Mensch“ eingeladen. Diese Radtour soll am 29. Mai 2010 stattfinden. Es wird wieder um Unterstützung geworben.
4. Testkäufe von Jugendlichen haben für unseren Ort ein sehr gutes Ergebnis gezeigt. Von sieben kontrollierten Verkaufsstellen gehörte nur eine zu den schwarzen Schafen. Es wurde eine Schachtel Zigaretten verkauft. Ich möchte in diesem Zusammenhang ein Lob an unsere Betriebsinhaber und Geschäftsleiter aussprechen. Diese Testkäufe werden auch in der Zukunft weiter durchgeführt.
5. Verkehrskonzept „Südkreis“ – Ich war von der Berichterstattung in der NOZ über die Veranstaltung in Sentrup sehr enttäuscht. Es wurden nur die drei Ideen beschrieben, die Bad Iburg hat. Es kamen mit keinem Wort meine Einwände im Artikel vor. Das ist im Bericht des „Stadtgespräches Bad Iburg“ wesentlich besser. Ich habe nochmals auf die Verbindung Glandorf – Bad Laer – Bad Rothenfelde – Dissen hingewiesen. Wichtig ist es für unsere Gemeinde, dass wir bei der ergebnisoffenen verkehrswirtschaftlichen Untersuchung mit im Boot sind.

6. Die Erstellung der Beleuchtung des Schulweges am Rasensportplatz in Borgloh ist abgeschlossen. Die Sicherheit in der dunklen Jahreszeit ist dort nun auch gegeben.
7. Babybesuchsdienst – Ab dem 01. Januar 2010 wird im Landkreis Osnabrück flächendeckend ein Babybesuchsdienst eingerichtet. Eine entsprechende Mitteilung wurde bereits am 08. Sept. in der NOZ veröffentlicht. Neben einem persönlichen Schreiben des Landrates und des Bürgermeisters wird eine Begrüßungstasche überreicht.
8. Aus den Bewerbern um den Stromkonzessionsvertrag muss noch der zukünftige Konzessionsnehmer ausgewählt werden. Es sind drei Bewerbungen eingegangen. Die Beschlussfassung hierüber ist für die Ratssitzung im März 2010 vorgesehen.
9. Im älteren Teil des Realschulgebäudes in Borgloh wurden in den Herbstferien die Fenster und Türen im Aula- und Verwaltungsbereich ausgetauscht. Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Konjunkturpakets II finanziert. Es werden in den kommenden Jahren die Heizkosten durch diese Modernisierung erheblich gesenkt werden können.
10. Der DRK – Kindergarten wird ebenfalls saniert. Diese Maßnahme wird ebenfalls aus Mitteln des Konjunkturpakets II finanziert. Auch hier wird mit größerer Einsparung bei den Heizkosten gerechnet.
11. Der Bau der Krippe am DRK – Kindergarten ist abgeschlossen. Das Gebäude wurde energetisch saniert. Die offizielle Einweihung findet am 22. Januar 2010 um 15:00 Uhr statt.
12. Die Kläranlage Hilter wird weiter optimiert. Die Steuerung wird auf den neuesten Stand gebracht. Die Belüftungstechnik wird komplett erneuert und verändert. Statt der bisherigen Schlauchbelüftung werden nun effizientere Plattenbelüfter eingebaut. Es wird erheblich weniger Energie aufgewendet. Die Nutzungszeit der Plattenbelüfter ist wesentlich länger. Dies bringt ebenfalls eine große Kostenminderung. Diese Maßnahme wird nach dem derzeitigen Stand in der kommenden Woche abge-

schlossen. Eine Veränderung der Nachklärung und Schlammbehandlung wird noch folgen.

13. Im Augenblick werden noch Unterhaltungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung durchgeführt. Die Lampenköpfe, die die größten Stromfresser sind (34), werden gegen Sparköpfe ausgetauscht. Nach und nach wird diese Maßnahme fortgeführt. Hierbei richtet sich der Austausch nach dem jeweiligen Stromverbrauch und vor allen Dingen nach den Mitteln, die zur Verfügung stehen.

14. Der Antrag der SPD – Fraktion im Hinblick auf die Veröffentlichung von Protokollen wurde im Verwaltungsausschuss eingehend besprochen. Es sollen die Möglichkeiten eruiert werden, die das Programm bietet. Weiter sollen die Kosten festgestellt und Erfahrungen bei anderen Gemeinden erfragt werden. Danach wird sich ein interfraktioneller Kreis mit der möglichen Umsetzung befassen.

Zum Schluss meines Verwaltungsberichtes möchte ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2009 bedanken. Ganz besonders bedanke ich mich bei den Gruppen- und Fraktionsvorsitzenden, unserem Ratsvorsitzenden und bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im und außerhalb des Rathauses. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich uns allen eine besinnliche und gute Zeit.

Für das Jahr 2010 mit all seinen schwierigen Aufgaben wünsche ich uns allen Gottes Segen, innere Zufriedenheit, Gesundheit und viel Erfolg.



Wellinghaus